

Herrn Oberbürgermeister Dominik Krause
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 27.10.2026

Wie viele Kinderehen bestehen bei Münchner Bürgern aktuell?

Eine Anfrage in Baden-Württemberg ergab, dass über 300 Ehen Minderjähriger dort vorliegen und nur wenige davon gerichtlich aufgelöst wurden. Es gibt immer wieder Zwangsehen oder Ehen unter Minderjährigen. Laut Münchner Statistik des Standesamtes waren im Jahr 2024 bei der Eheschließung 12 Frauen unter 19 Jahre alt. Wie alt genau sie waren, ergibt sich daraus nicht. Zudem findet sich bei Eingabe des Suchbegriffes „Zwangsehe“ kein Eintrag in der Homepage der Landeshauptstadt, so dass hierüber kein Hilfsangebot für Betroffene besteht.

Deshalb fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie viele Ehen bestehen laut Personenstandsregister in München bei denen mindestens ein Ehepartner minderjährig ist?
2. Wie alt waren die minderjährigen Ehepartner konkret laut Personenstandsregister in den letzten fünf Jahren? (Bitte nach Alter und Geschlecht und ggf. Migrationshintergrund auflühren)
3. Wie geht das Standesamt mit Eintragungswünschen von minderjährigen Ehepartnern um?
4. Wie oft wurde in den letzten fünf Jahren das Jugendamt eingeschaltet, wenn eine Ehe mit einem minderjährigen Ehepartner festgestellt wurde?
5. Wie oft wurden Sachverhalte in den letzten fünf Jahren an die Gerichte weitergeleitet?
6. Welche Maßnahmen wurden ggf. ergriffen, um z. B. mögliche Zwangsehen zu erkennen und zu verhindern?
7. Wieso findet sich auf der Homepage der LHM unter dem Stichwort „Zwangsehe“ kein Hinweis für möglicherweise Betroffene und keine Hilfsangebote?